



PARAPERERA

ANEMOS² • PREIS 4789 EURO

7,97 Kilogramm wiegt das Parapera Anemos² der oberbayerischen Fahrrad-Manufaktur 1bikeforlife in der Test-Größe M – damit ist es eines der leichtesten Modelle dieses Testfelds. Auch optisch ist der aus hochwertigen Toray-T-800-Carbonfasern gefertigte Rahmen „clean“ – doch das Rad ist nicht als Race-Gravelbike, sondern als sportiver Allrounder konzipiert. So weist der Rahmen „versteckte“ Ösen zur Montage eines dritten Flaschenhalters und von Schutzblechen auf. Auch ein hauseigener Gepäckträger lässt sich, mittels einer Adapter-Schelle, innerhalb von Sekunden an- oder abmontieren. Das sportiv-leichte Anemos² kann somit auch als Bikepacking- und Commutingbike eingesetzt werden. Das zulässige Gesamtgewicht des Rahmens beträgt 135 Kilogramm. Dessen Verwindungssteifigkeit ist auf einem sehr hohen Niveau – was in einer Top-Kraftübertragung und somit in einem extrem direkten Beschleunigungsverhalten resultiert. Das Handling des Anemos ist dementsprechend direkt. Dennoch ist auch die Laufruhe, unter anderem durch den mit 71,5 Grad verhältnismäßig flachen Lenkwinkel, auf einem hohen Niveau. Bergauf punktet das Parapera stark durch seine ausgeprägte Agilität und

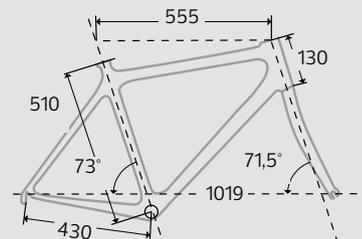
sein extrem direktes Beschleunigungsverhalten. Die leicht gestreckte und in der Relation etwas tiefere, aber dennoch noch komfortable und langstreckentaugliche Sitzposition wird durch das Stack-to-Reach-Verhältnis von 1,5 deutlich. Die Ausstattung: besonders, durchdacht und sehr hochwertig. Die mechanische Campagnolo-Ekar-13fach-Gruppe bietet mit der montierten 10-44-Kassette eine breite und feine Gangabstufung. Top: Die hohe Bremspower der von Beginn an schleifreifen Ekar-Discbrakes mit den beiden 160-Millimeter-Scheiben. Die 40 Millimeter breiten Schwalbe-G-One-R-Reifen überzeugen, wie gewohnt, auch am Parapera durch ihren geringen Rollwiderstand, Pannenschutz und Traktion. Sie sind auf sehr seitensteifen und leichten Campagnolo-Levante-Laufrädern montiert. Die maximale Reifenfreiheit des Parapera kann beim Einsatz von 27,5-Zoll-Laufrädern auf bis zu 50 Millimeter ausgereizt werden – mit 28-Zöllern ist sie um fünf Millimeter geringer. Der steife und ergonomische 440 Millimeter breite Parapera-Carbon-Combo-Lenker mit seinen 16 Grad Flare überzeugte unsere Tester ebenso wie der komfortable und absolut langstreckentaugliche Selle-Italia-SLR-Superflow-Sattel.

DETAILLÖSUNGEN

Oben: Die Campagnolo-Levante-Laufräder sind sehr leicht und seitensteif. **Unten:** Die 40-Millimeter-Schwalbe-G-One-R-Reifen überzeugen mit ihrer Traktion im Gelände.

Teile & Geometrie

Gewicht:	7,97 Kilogramm
Rahmen:	Carbon
Größe:	XS, S, M, L, XL, XXL
Gabel:	Carbon
Bremsen:	Campagnolo Ekar (160/160 mm)
Schaltgruppe:	Campagnolo Ekar
Übersetzung:	Vorne: 38 Hinten: 10-44
Laufräder:	Campagnolo Levante
Reifen:	Schwalbe G-One R; 40 mm
Vorbau:	Parapera Carbon-Combo; 95 mm
Lenker:	Parapera Carbon-Combo; 440 mm
Stütze:	Parapera Carbon
Sattel:	Selle Italia SLR Boost X-Cross



KOMFORT **RACE**

Rahmen	●●●●●●●●●●●●●●●●
Fahrverhalten	●●●●●●●●●●●●●●●●
Steigung	●●●●●●●●●●●●●●●●
Abfahrt	●●●●●●●●●●●●●●○
Wendigkeit	●●●●●●●●●●●●●●○
Laufruhe	●●●●●●●●●●●●●●●●
Komfort	●●●●●●●●●●●●●●○
Ausstattung	●●●●●●●●●●●●●●○
Preis/Leistung	●●●●●●●●●●●●●●○

RennRad
— URTEIL —